



UniPrimer

Pigmentierte, quarzgefüllte Grundierung für pastöse Oberputze

Vorteile

- Haftvermittelnd
- Saugausgleichend
- Wirtschaftliche Grundierung



Produkt

Verarbeitungsfertige, quarzgefüllte, wässrige Grundierung auf Acrylatbasis für außen.

Zusammensetzung

Organische Bindemittel, Quarzsand, silikonhaltige Additive, Füllstoffe, Wasser, Pigmente.

Eigenschaften

- Feindisperse, wässrige, verarbeitungsfertige, lösemittelfreie Grundierung.
- Haftvermittlung durch Vernetzung mit dem Untergrund.
- Vereinheitlicht das Saugverhalten des Untergrundes.
- Die Saugfähigkeit von Untergründen wird durch Porenverengung zum Teil verringert.
- Durch den Voranstrich wird der Bindemittel- und Wasserentzug durch saugende mineralische Baustoffe (Untergründe) so reduziert, dass der Erhärtungsverlauf optimal erfolgen kann.
- Die Wasserdampfdiffusion wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Anwendung

- Putzgrundvorbehandlung für mineralische und organische Oberflächen, als Saugausgleich und Haftvermittler für die nachfolgende Beschichtung mit allen pastösen Oberputzen, wie z. B. StarTop, SilikatTop, SilikonTop, GranoporTop und MosaikTop.

Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	08 01 12; 15 01 02
Dichte ISO 2811:	ca. 1.65 kg/dm ³
Farbe:	weiß
Festkörpergehalt:	ca. 59 %
GISCODE:	BSW20
pH-Wert:	ca. 8.5
VOC: EU-Grenzwert:	30 g/l Buchstabe A: Kategorie g (Wb);
VOC: Istwert:	< 30 g/l
Zustandsform:	flüssig

Variante(n)	UniPrimer, 25 kg
Ergiebigkeit	ca. 62.5 m ² /Eimer
Verbrauch	ca. 0.4 kg/m ² Untergrundabhängig

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform

Kunststoffeimer, Inhalt 25 kg (32 Eimer pro Palette = 800 kg)

Lagerung	Im ungeöffneten Eimer, kühl aber nicht unter + 5 °C. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).
Untergrund	Geeignete Untergründe sind saugende mineralische Putze und andere kalk- und/oder zementgebundene Baustoffe, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Lose Teile, hohl liegende Stellen und alte nicht tragfähige Farbschichten müssen restlos entfernt werden, stark verwitterte Putze sind abzuschlagen und zu ersetzen. Stark sandende Untergründe sind mit MultiPrimer zu verfestigen. Der Unterputz muss erhärtet, vollständig abgebunden und ausreichend abgetrocknet sein. Die Standzeit des Putzsystems vor dem Auftrag der Grundierung ist abhängig von der Auftragsstärke des Putzes und den vorherrschenden Klimabedingungen (mindestens jedoch 7 Tage). Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen. Nicht zu behandelnde Flächen sind durch Abkleben zu schützen. Bei Gefahr von Fleckenbildung durch ausblutende Farbstoffe aus dem Untergrund, z. B. Wasserflecken, ist eine Vorbehandlung mit einem Mehrfluat erforderlich.
Verarbeitung	Keine anderen Materialien zumischen. Ggf. kann eine gleichmäßige Verdünnung mit Wasser bis maximal 5 % erfolgen. Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren. UniPrimer auf vorbereiteten Untergrund durch Streichen oder Rollen vollflächig und gleichmäßig auftragen. Der Untergrund ist mindestens 24 Stunden vor dem Auftrag des pastösen Dekorputzes mit UniPrimer vorzubehandeln.
Allgemeines und Hinweise	Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten oder die Fassade entsprechend schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern. Die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall, schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen. Nicht ins Erdreich, Gewässer oder Abwasser gelangen lassen. Als Vorbehandlung für mineralische Oberputze sollte PremiumPrimer DG 27 verwendet werden. Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 15824, DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten. Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.